



Wirtschaftsfaktor Tourismus in Brandenburg

TSA 2019 – Abschätzung 2020

Aktualisierung der ökonomischen Bedeutung der Tourismuswirtschaft in Brandenburg - Abschlusspräsentation

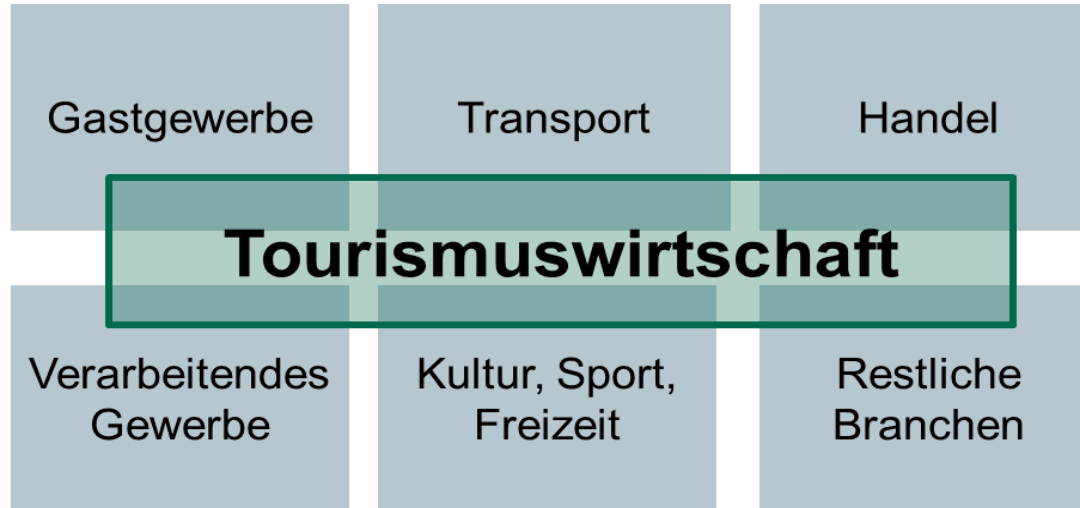
Johanna Schulze Düding, Marius Goerge (DIW Econ), Julian Reif (TouristiCon), Florian Weber (dwif)
Berlin, 17.10.2022

Inhaltsverzeichnis

TSA-Methodik	3
Der touristische Konsum in Brandenburg	12
Regionalökonomische Effekte des Tourismus in Brandenburg	28
Die Tourismuswirtschaft in Brandenburg im Branchenvergleich	32
Die Tourismuswirtschaft in Brandenburg im Bundeslandvergleich	34
Der Corona-Effekt – Tourismus im Jahr 2020	35
Fazit	44

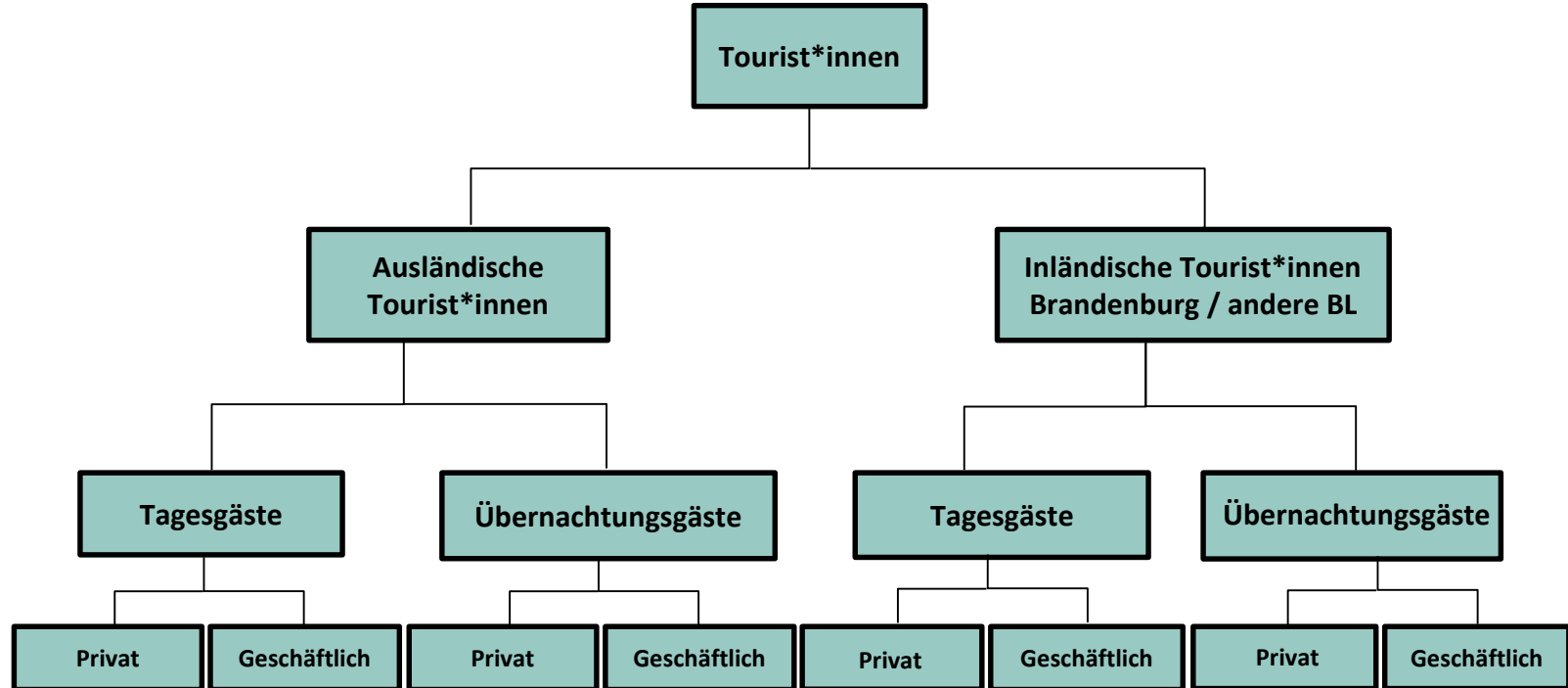
„Tourismus“ ist kein eigenständiger Teil der amtlichen Statistik

- Tourismus ist kein Wirtschaftszweig (im Sinne der amtlichen Definition) → „Querschnittsbranche“



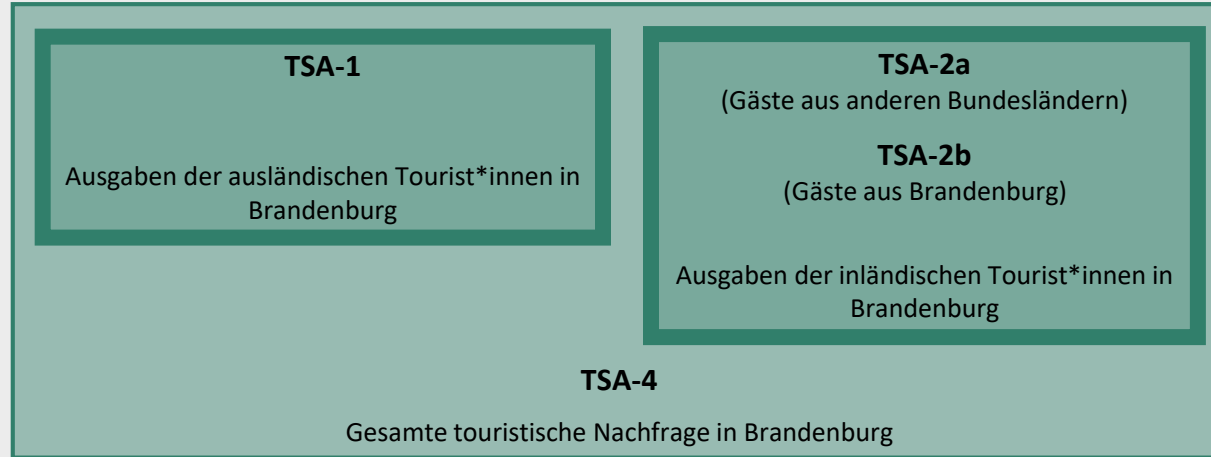
- Ausgaben von Tourist*innen in Brandenburg lösen aber wirtschaftliche Effekte aus

Erfassung der Ausgaben einzelner Besucher*innengruppen



Einordnung der Ausgaben der Tourist*innen in Brandenburg in die TSA-Struktur

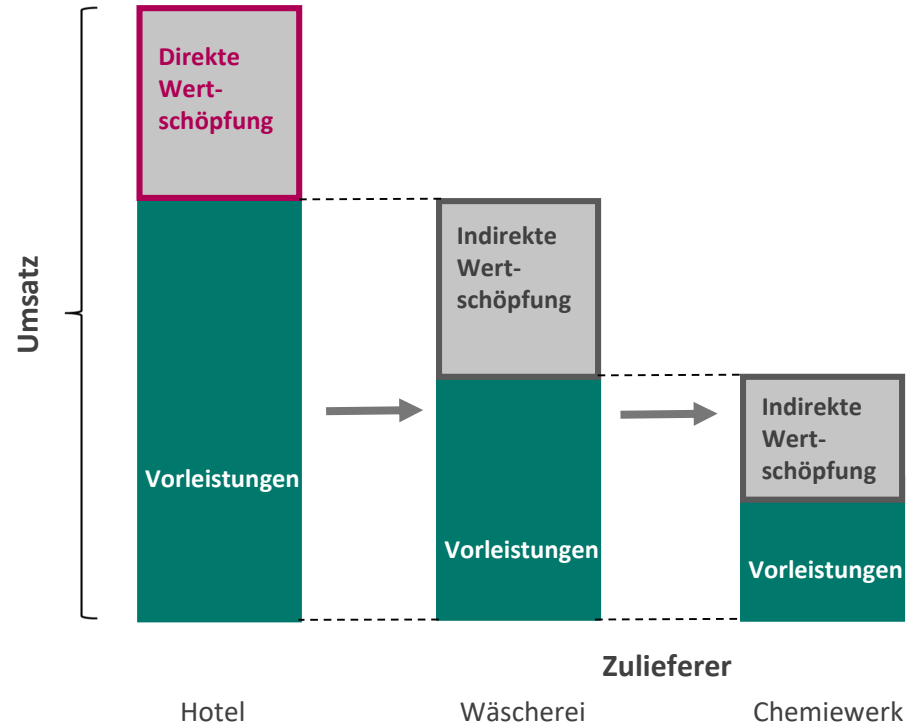
Tabellensystem des TSA



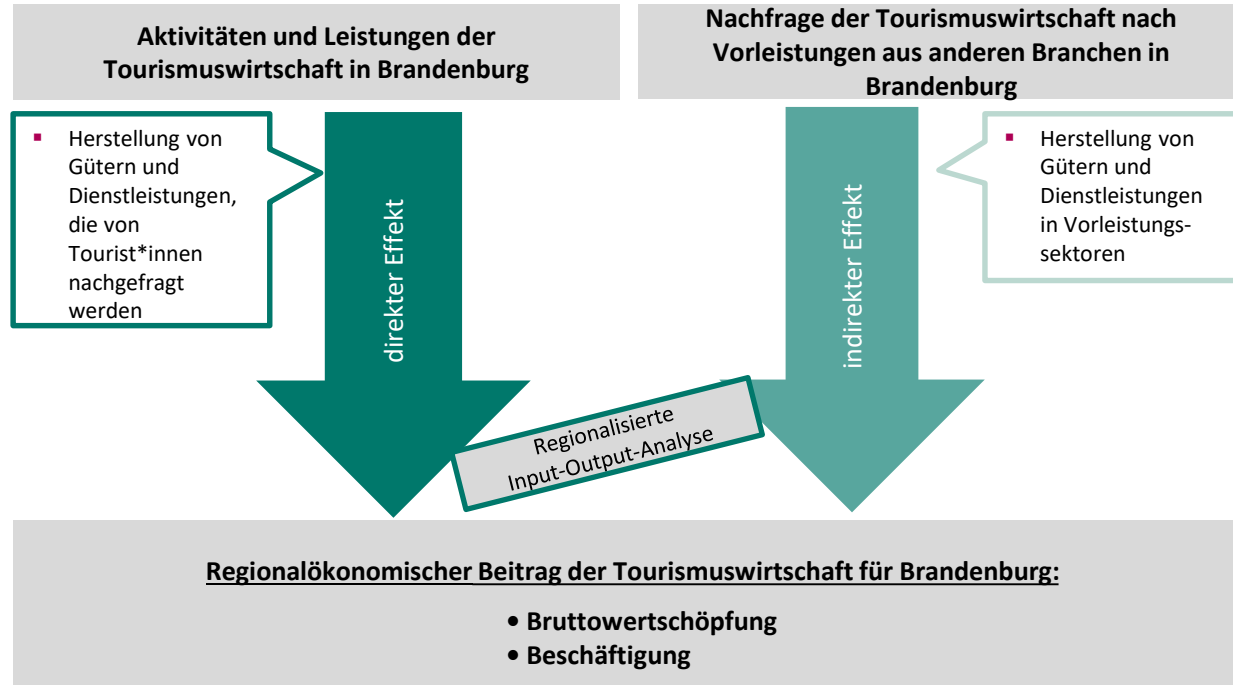
Direkte und indirekte Effekte der Tourismuswirtschaft

- **Direkte Effekte:**
 - Unmittelbare Wirkung der touristischen Nachfrage auf die Bruttowertschöpfung und Beschäftigung in Brandenburg. Diese Effekte ergeben sich daraus, dass Tourist*innen Ausgaben in Brandenburg tätigen, von denen Unternehmen in Brandenburg unmittelbar profitieren (bspw. Hotels).

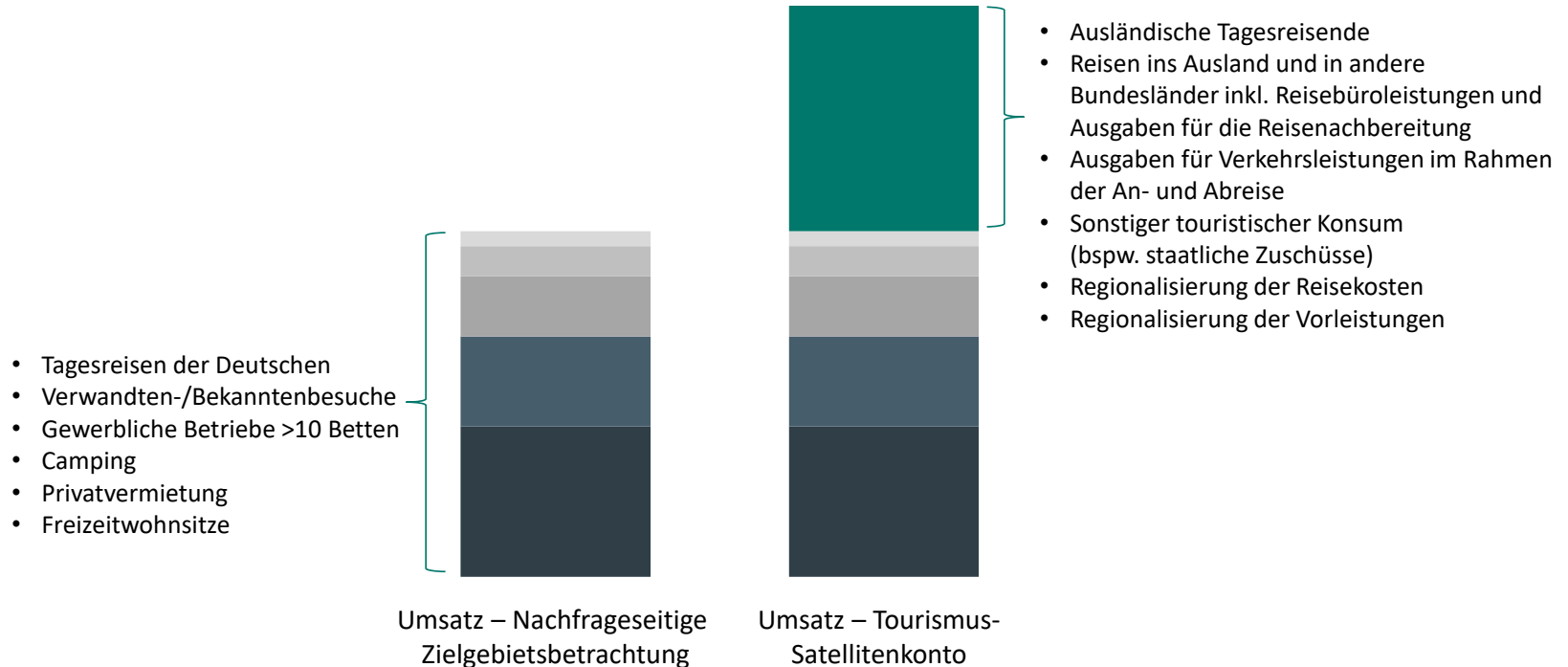
- **Indirekte Effekte**
 - Wertschöpfung und Beschäftigung, die durch die Herstellung von Vorleistungsgütern in Brandenburg für die tourismusrelevanten Güter und Dienstleistungen ausgelöst werden (bspw. Wäscherei, die für ein Hotel Leistungen erbringt).



Berechnung der direkten und indirekten Effekte der Tourismuswirtschaft



Ansätze zur Messung der touristischen Wirtschaftsleistung



Ansätze zur Messung der touristischen Wirtschaftsleistung

	Nachfrageseitige Zielgebetsbetrachtung	Tourismus-Satellitenkonto
Ermittlung der profitierenden Branchen	<p>Differenzierte Darstellung des Ausgabeverhaltens nach profitierenden Wirtschaftszweigen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gastgewerbe ▪ Einzelhandel ▪ Sonstige Dienstleistungen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufteilung des touristischen Konsums nach international tourismusspezifischen Dienstleistungen und Gütern ▪ Orientierung an der amtlichen WZ 2008-Klassifikation, bis zu 72 Wirtschaftsbereiche ▪ Je nach Datenlage: Unterteilt nach Ausland/Inland, Privat/Geschäftlich, Übernachtungs-/Tagestourismus
Ermittlung direkter und indirekter Effekte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ermittlung des direkten und indirekten Einkommens mit Hilfe von Wertschöpfungsquoten (1. Stufe und 2. Stufe) ▪ Ausgehend vom Bruttoumsatz werden nach Abzug der MwSt. der Nettoumsatz in Vorleistungen und direktes Einkommen aufgeteilt. Aus den Vorleistungen erfolgt in der zweiten Umsatzstufe indirektes Einkommen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ermittlung der Bruttowertschöpfung (direkte und indirekte Effekte) anhand Input-Output-Analyse des statistischen Bundesamtes auf Ebene von 72 Produktionsbereichen bzw. Wirtschaftszweigen ▪ Berücksichtigung aller Wertschöpfungsstufen
Ermittlung der Beschäftigungseffekte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Im Ergebnis: Einkommensäquivalente, Personen, die durch den Tourismus ein durchschnittliches Volkseinkommen beziehen können 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Im Ergebnis: Anzahl der durch den Tourismus beschäftigten Personen (=Erwerbstätige im Sinne Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung)

Besonderheiten des TSA-Systems auf einen Blick

- Konsistent mit der **amtlichen Wirtschaftsstatistik (VGR)** und damit Erfassung der Bedeutung des Tourismus im Vergleich zur gesamten Volkswirtschaft
- Erfassung der Wirtschaftsleistung (**Bruttowertschöpfung**) und Beschäftigung (**Erwerbstätige**) als zentrale Größen der Wirtschafts- und Sozialpolitik
- Dadurch: **Vergleiche mit anderen Wirtschaftszweigen** (bspw. Baugewerbe etc.) möglich
- Darstellung von Konsum und Beschäftigung bei **Tourismus-charakteristischen Branchen**
- Berücksichtigung des **gesamten touristischen Konsums** inkl. bspw. Ausgaben der ausländischen Tagesreisenden, anfallende Ausgaben bei Reisen ins Ausland, Ausgaben für Übernachtungen in Privatwohnsitzen, staatliche Subventionen
- Je nach Datenlage detaillierte Aussagen über den touristischen Konsum (**In- und Ausland; Privat und Geschäftlich; Tages- und Übernachtungstourismus**) nach international definierten tourismus-charakteristischen Produkten und Dienstleistungen (**TSA-Tabellen**)
- **International vergleichbarer Berechnungsstandard** auf Basis von Definitionen der UNWTO

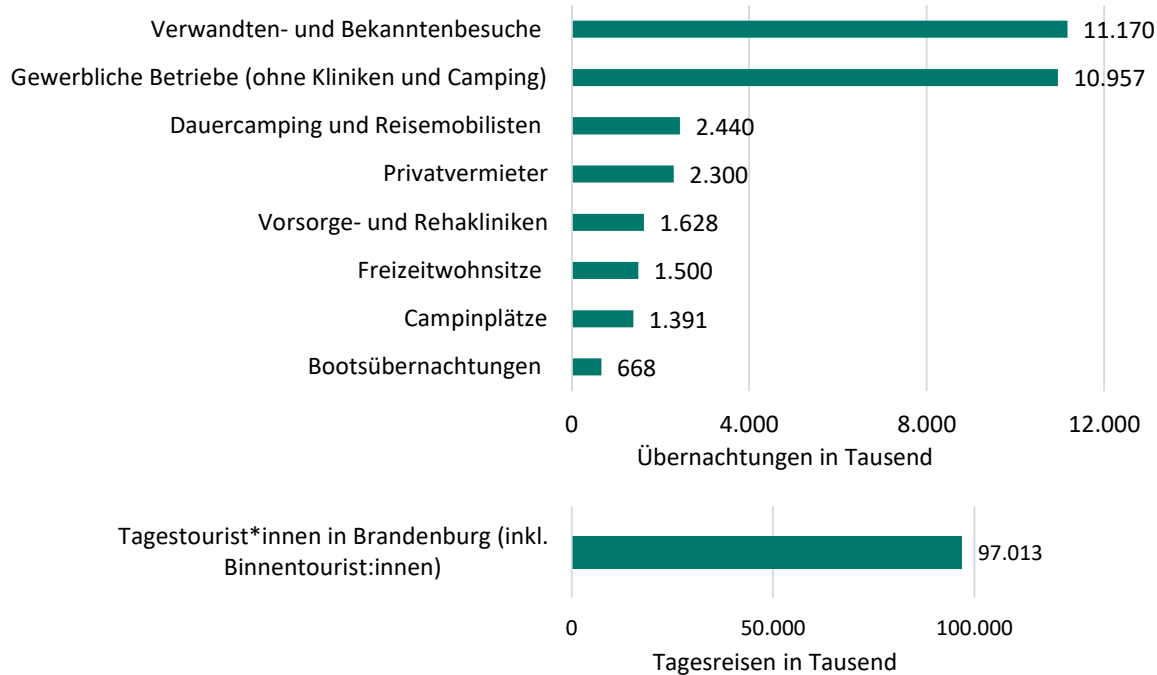
Historie der TSA-Berechnungen

Region	Bezugsjahre der Berechnung
Deutschland*	2007, 2010, 2012, 2015-2019
Berlin	2019, 2020
Brandenburg	2015, 2019 ^Δ
Hamburg	2015
Mecklenburg-Vorpommern	2014
Niedersachsen	2015, 2019 ^Δ
Nordrhein-Westfalen	2013, 2017
Sachsen-Anhalt	2019 ^Δ
Schleswig-Holstein	2015, 2017, 2019 ^Δ



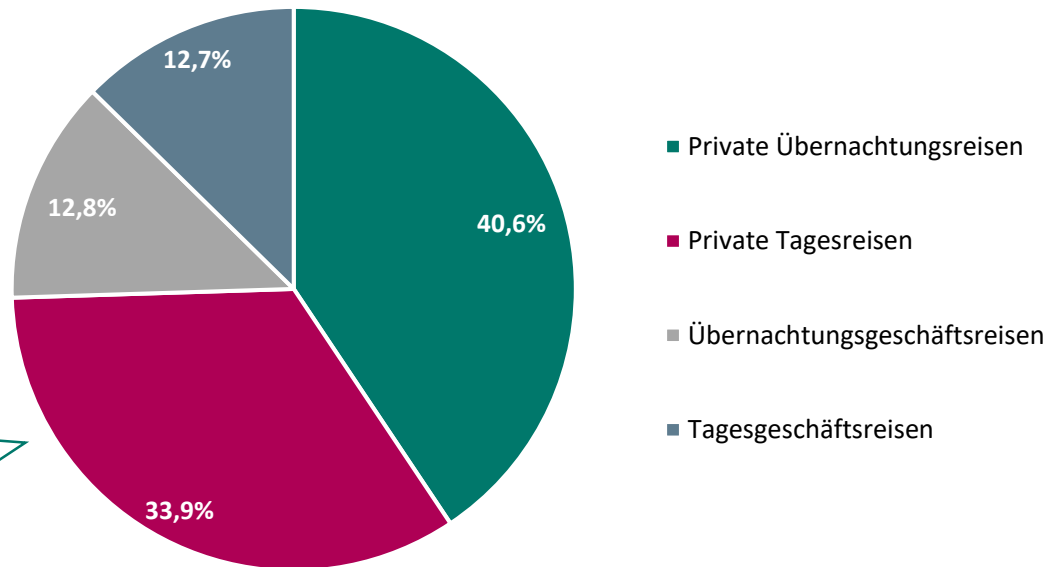
* seit 2015 durch das Statistische Bundesamt ^Δ inkl. Abschätzung für 2020

Mengenrahmen der Tourist*innen in Brandenburg



Zugrundeliegender Mengenrahmen der Berechnungen für 2019

Ausgaben der ausländischen Tourist*innen nach Besucher*innengruppen

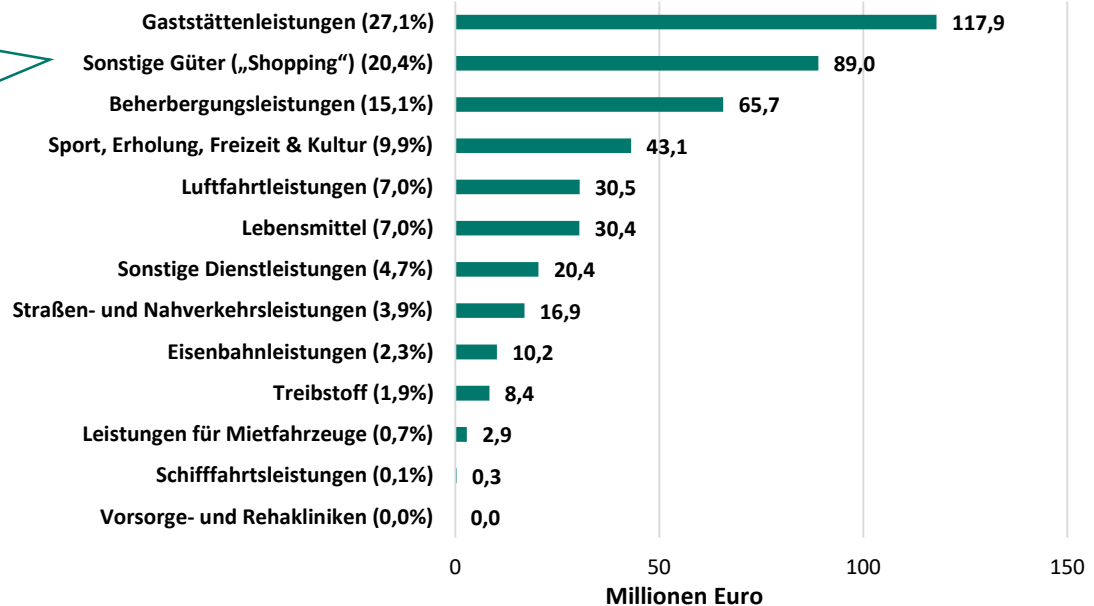


Anmerkung: für die Tagesgäste wurden Tourist*innen aus Polen und Tschechien, die auf dem Landweg anreisen berücksichtigt sowie Flugreisende aus Europa. Im Jahr 2015 wurden nur Gäste aus Polen berücksichtigt.

Ausgaben der Tourist*innen aus dem Ausland in Brandenburg (TSA-1) nach Besucher*innengruppen, 2019 (Gesamt 435,8 Mio. €)

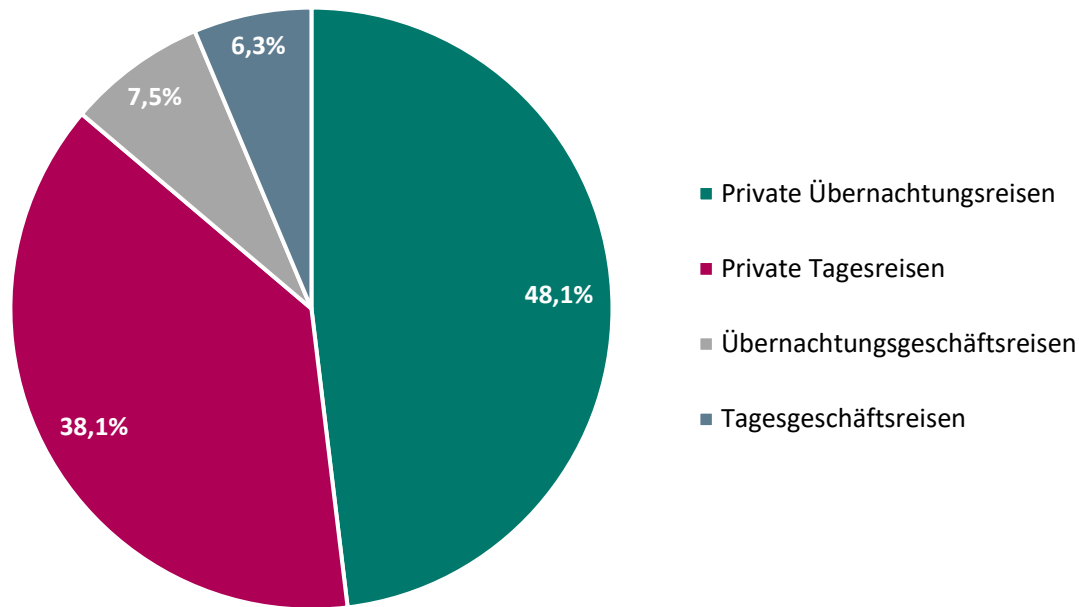
Ausgaben der ausländische Tourist*innen nach Produktkategorien

Anmerkung: sonstige Güter sind nicht tourismuscharakteristische Güter wie beispielsweise Bücher oder Kleidung.



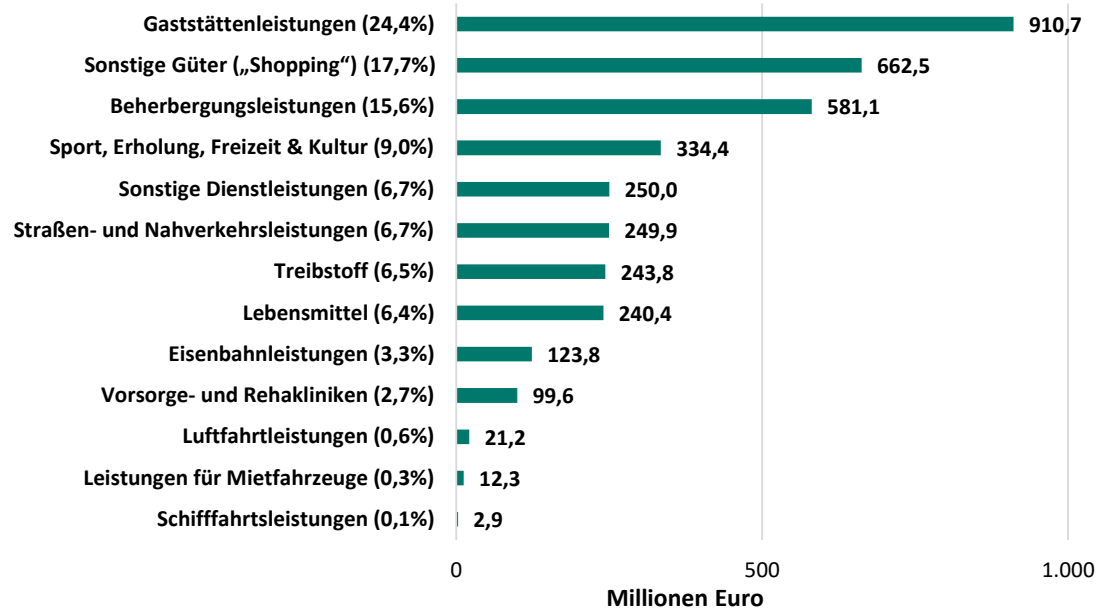
Ausgaben der Tourist*innen aus dem Ausland in Brandenburg (TSA-1) nach touristischen Produktkategorien, 2019 (Gesamt 435,8 Mio. €)

Ausgaben der inländischen Tourist*innen aus anderen Bundesländern nach Besucher*innengruppen



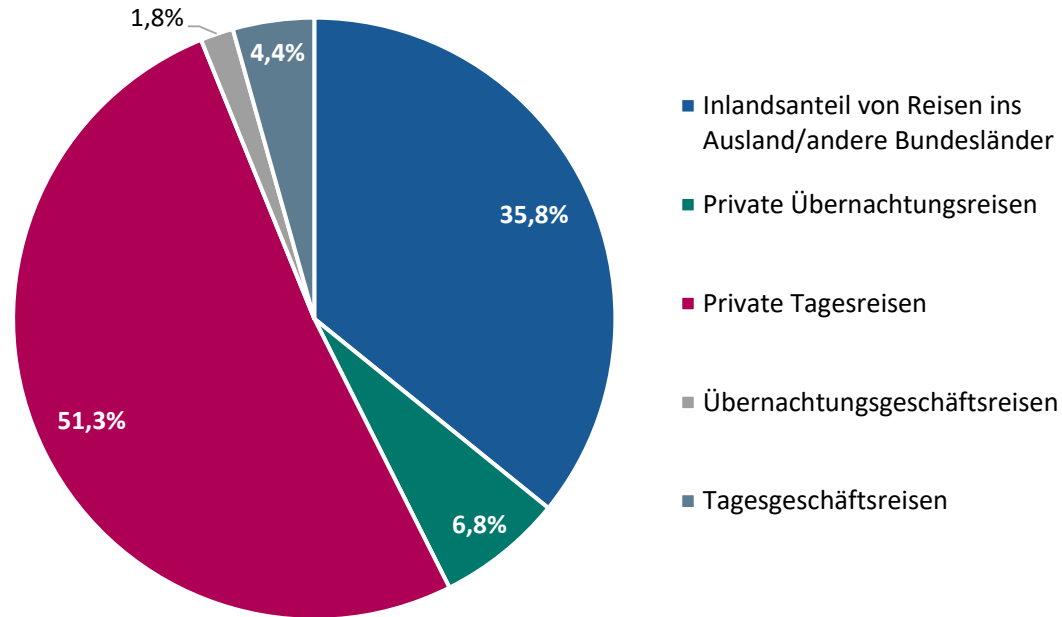
Ausgaben der Tourist*innen aus anderen Bundesländern in Brandenburg (TSA-2a) nach Besucher*innengruppen, 2019 (Gesamt 3,7 Mrd. €)

Ausgaben der inländischen Tourist*innen aus anderen Bundesländern nach Produktkategorien



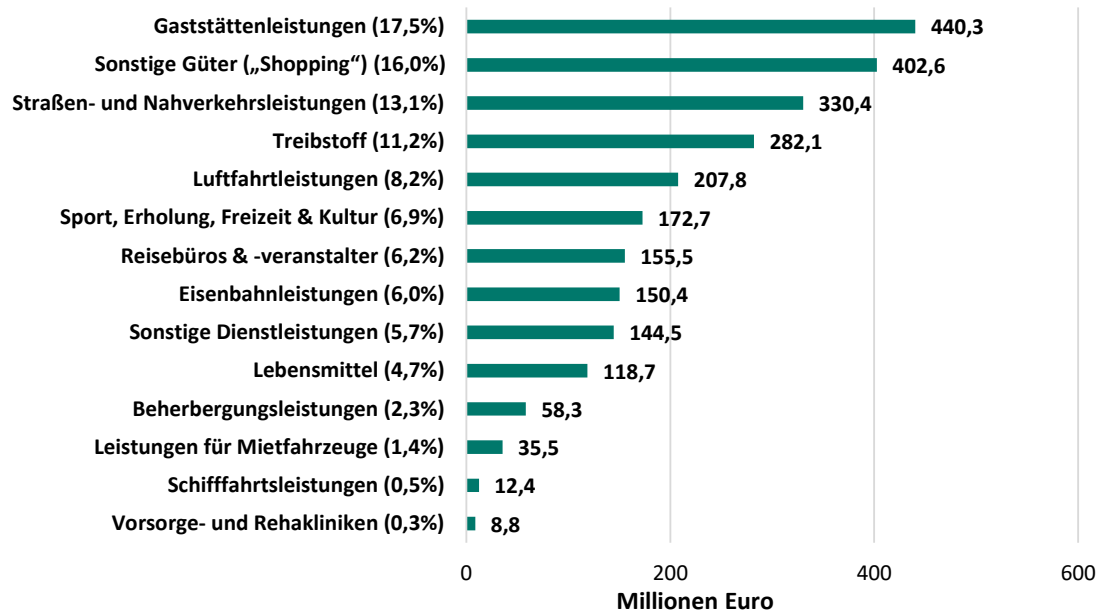
Ausgaben der Tourist*innen aus anderen Bundesländern in Brandenburg (TSA-2a) nach touristischen Produktkategorien, 2019 (Gesamt 3,7 Mrd. €)

Ausgaben der Binnentourist*innen nach Besucher*innengruppen



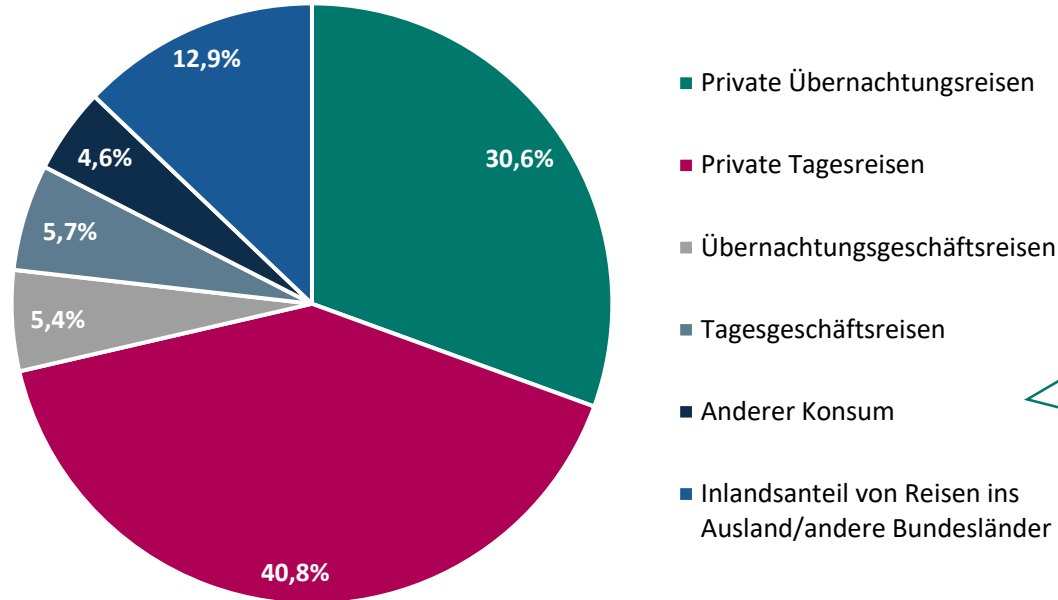
Ausgaben der Binnentourist*innen in Brandenburg inkl. Inlandsanteil bei Reisen ins Ausland/andere Bundesländer (TSA-2b) nach Besucher*innengruppen, 2019 (Gesamt 2,5 Mrd. €)

Ausgaben der Binnentourist*innen nach Produktkategorien



Ausgaben der Binnentourist*innen in Brandenburg inkl. Inlandsanteil bei Reisen ins Ausland/andere Bundesländer (TSA-2b) nach touristischen Produktkategorien, 2019 (Gesamt 2,5 Mrd. €)

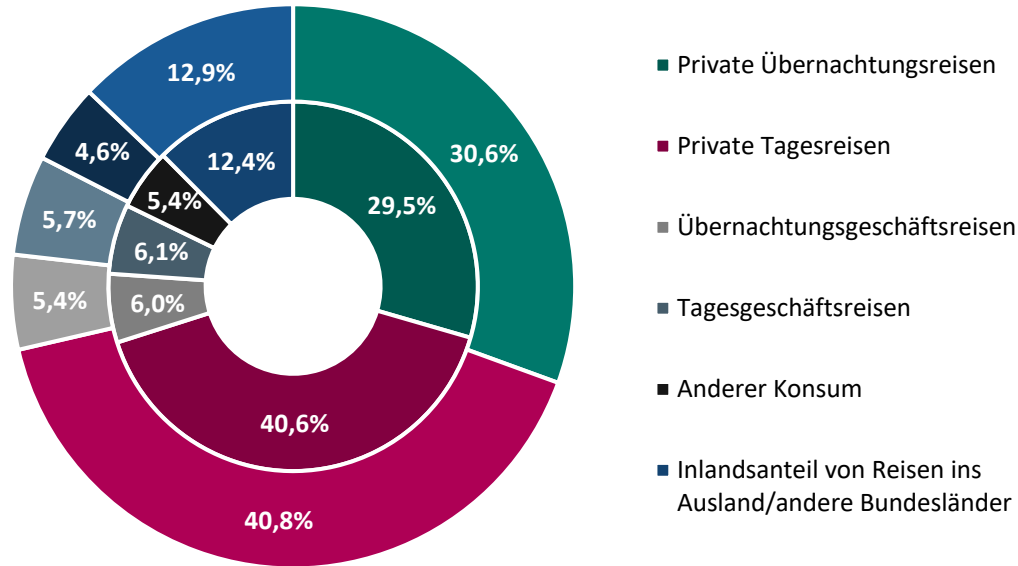
Gesamtausgaben der Tourist*innen nach Besucher*innengruppen



Anmerkung: der andere Konsum sind keine direkten Ausgaben der Tourist*innen, sondern setzt sich aus impliziten touristischen Ausgaben für die Nutzung von Freizeitwohnungen durch Eigentümer*innen sowie aus staatlichen Zuschüssen im Kultur- und Sportwesen zusammen.

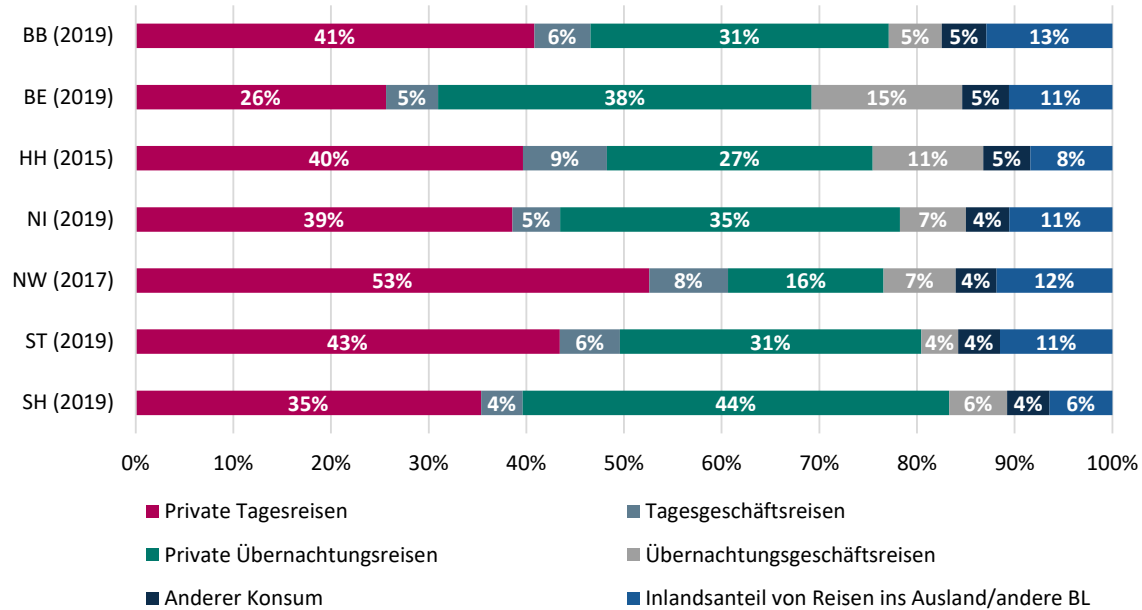
Gesamtausgaben der Tourist*innen in Brandenburg (TSA-4) nach Besucher*innengruppen, 2019 (Gesamt 7,0 Mrd. €)

Gesamtausgaben der Tourist*innen nach Besucher*innengruppen im Vergleich zu 2015



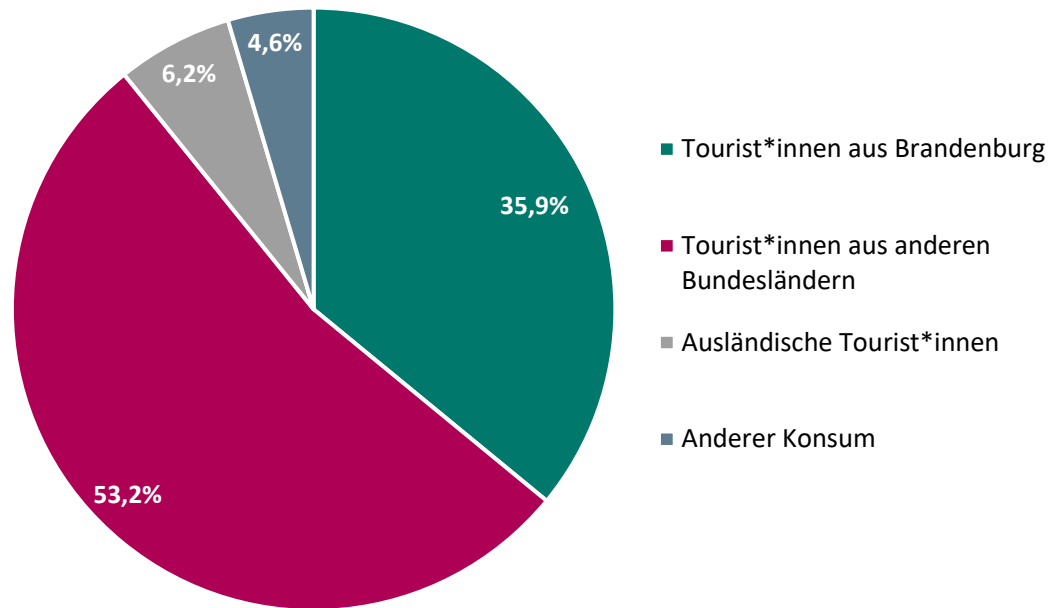
Gesamtausgaben der Tourist*innen in Brandenburg (TSA-4) nach Besucher*innengruppen in 2019 (Gesamt 7,0 Mrd. €, äußerer Kreis) vs. 2015 (Gesamt 6,1 Mrd. €, innerer Kreis)

Gesamtausgaben der Tourist*innen nach Besucher*innengruppen im Bundeslandvergleich



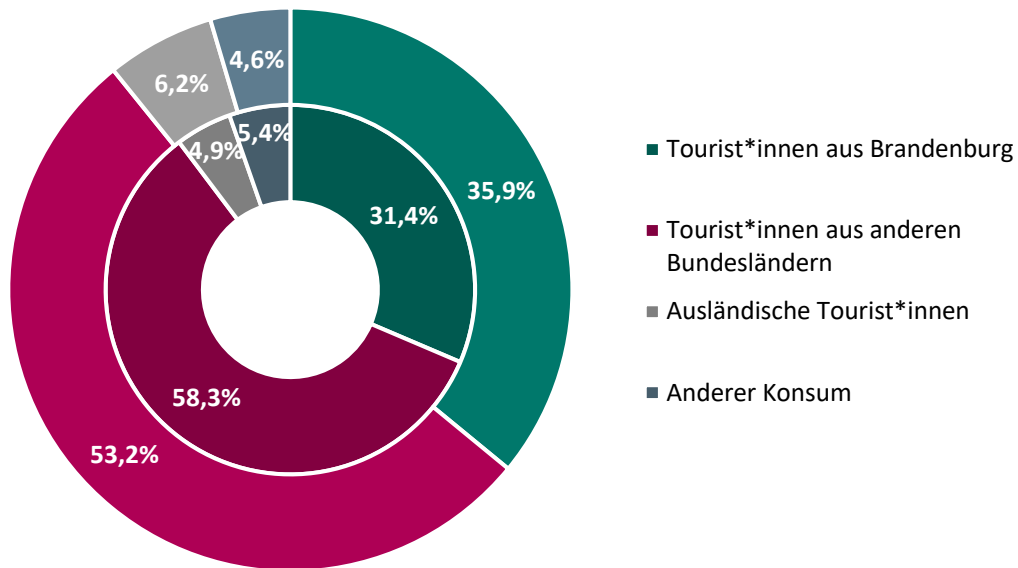
Vergleich des Anteils der Besucher*innengruppe an dem jeweiligen Gesamtkonsum verschiedener TSA-Berechnungen

Gesamtausgaben der Tourist*innen nach ihrer Herkunft



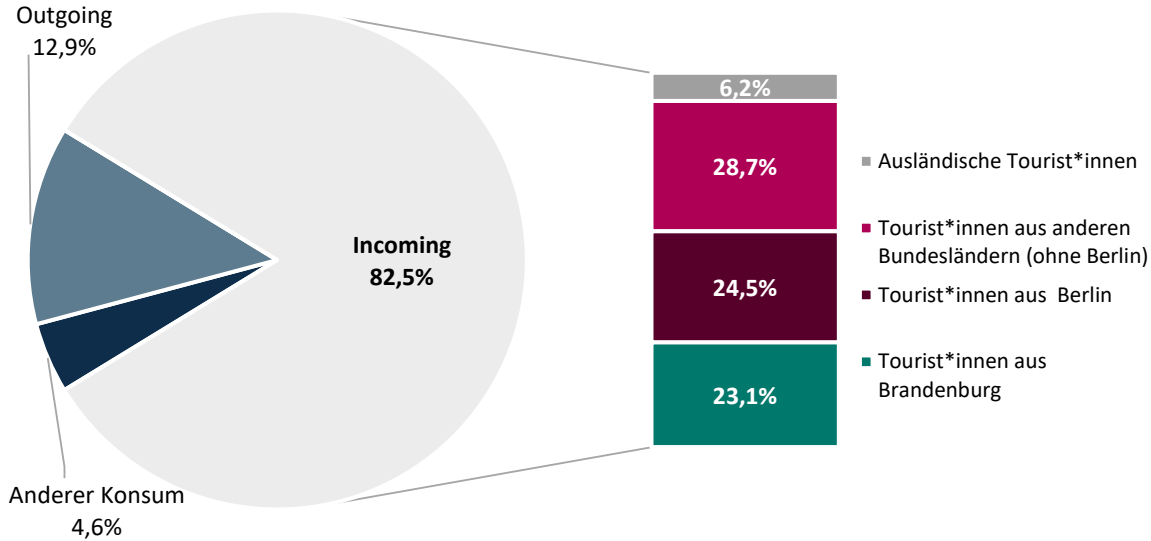
Aufteilung des touristischen Gesamtkonsums (TSA-4) nach Herkunft der Besucher*innen in Brandenburg, 2019 (Gesamt 7,0 Mrd. €)

Gesamtausgaben der Tourist*innen nach ihrer Herkunft im Vergleich zu 2015



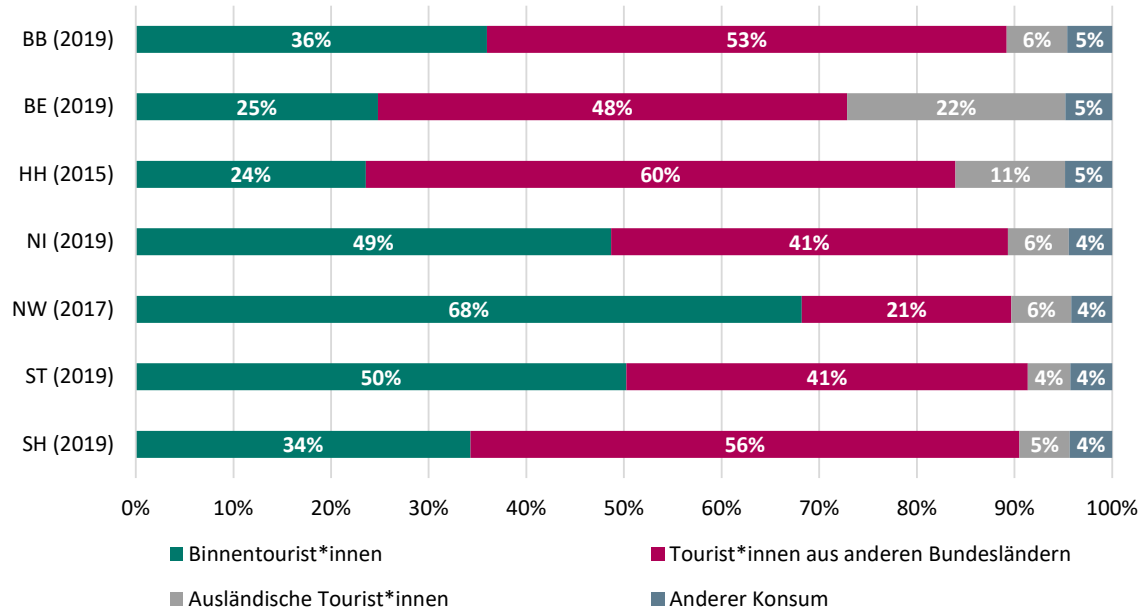
Aufteilung des touristischen Gesamtkonsums (TSA-4) nach Herkunft der Besucher*innen in Brandenburg, 2019 (Gesamt 7,0 Mrd. €, äußerer Kreis) vs. 2015 (Gesamt 6,1 Mrd. €, innerer Kreis)

Verteilung nach Incoming- und Outgoing-Anteilen



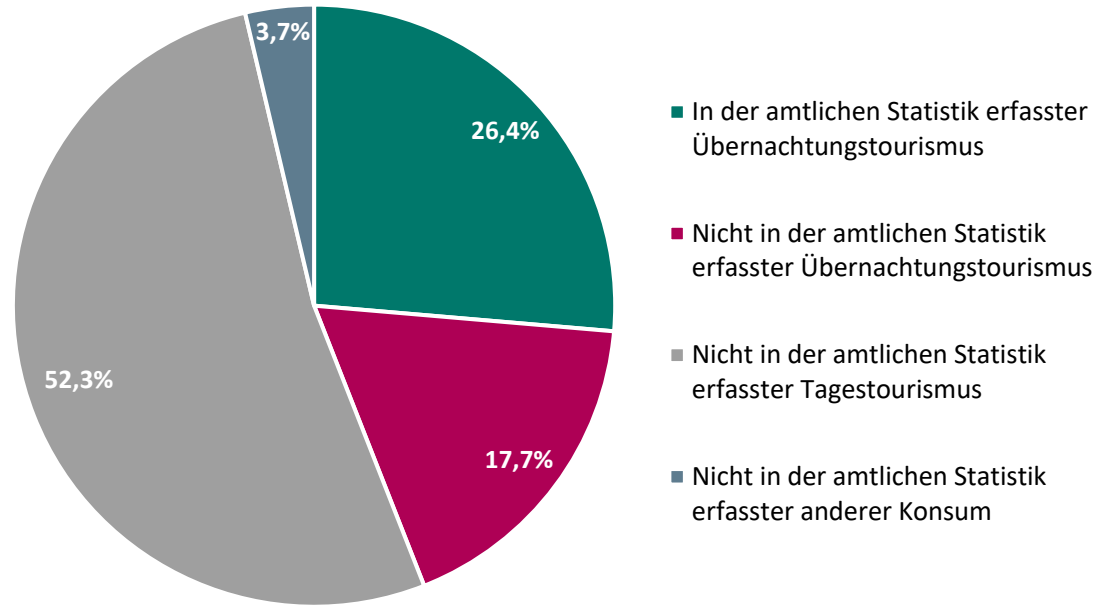
Aufteilung des touristischen Gesamtkonsums (TSA-4) nach Incoming- und Outgoing-Anteilen in Brandenburg, 2019 (Gesamt 7,0 Mrd. €)

Gesamtausgaben der Tourist*innen nach Herkunft der Besucher*innen im Bundeslandvergleich



Vergleich des Anteils der Besucher*innen nach Herkunft an dem jeweiligen Gesamtkonsum verschiedener TSA-Berechnungen

Abdeckung der touristischen Nachfrage durch die amtliche Statistik



**Aufteilung des touristischen Gesamtkonsums in Brandenburg nach Segmenten,
2019 (Gesamt 7,0 Mrd. € gemäß TSA-4)**

Gesamtausgaben der Tourist*innen nach Produktkategorien



Gesamtausgaben der Tourist*innen in Brandenburg (TSA-4) nach touristischen Produktkategorien, 2019 (Gesamt 7,0 Mrd. €)

Bruttowertschöpfung und Beschäftigung der Tourismuswirtschaft

Direkte und indirekte Bruttowertschöpfungseffekte in Brandenburg, 2015 und 2019

	2015		2019	
Bruttowertschöpfung (BWS) in Brandenburg in Mrd. Euro	59,7	100,0 %	68,7	100,0 %
Direkte touristische BWS	2,5	4,2 %	2,8	4,1 %
Indirekte touristische BWS	0,9	1,6 %	1,1	1,6 %
Direkte + indirekte touristische BWS	3,4	5,8 %	3,9	5,7 %

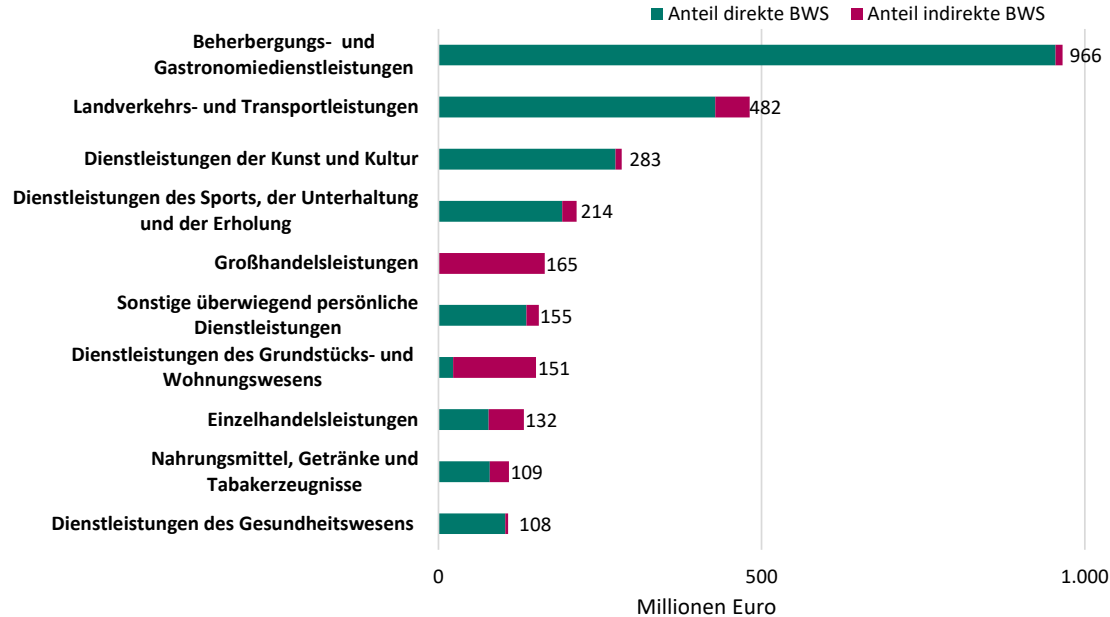
Notiz: Anteil der touristischen Bruttowertschöpfung in Brandenburg an der bundeslandspezifischen Wirtschaftsleistung. VGRDL (2021) Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1991 bis 2021, Reihe 1, Länderergebnisse Band 1.

Direkte und indirekte Beschäftigungseffekte in Brandenburg, 2015 und 2019

	2015		2019	
Erwerbstätige in Brandenburg	1.083.000	100,0 %	1.129.600	100,0 %
Direkte touristische Beschäftigung	81.900	7,6 %	76.600	6,8 %
Indirekte touristische Beschäftigung	18.400	1,7 %	18.400	1,6 %
Direkte + indirekte touristische Beschäftigung	100.300	9,3 %	95.000	8,4 %

Notiz: Anteil der touristischen Beschäftigung in Brandenburg an der bundeslandspezifischen Gesamtbeschäftigung. VGRDL (2021) Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1991 bis 2021, Reihe 1, Länderergebnisse Band 1.

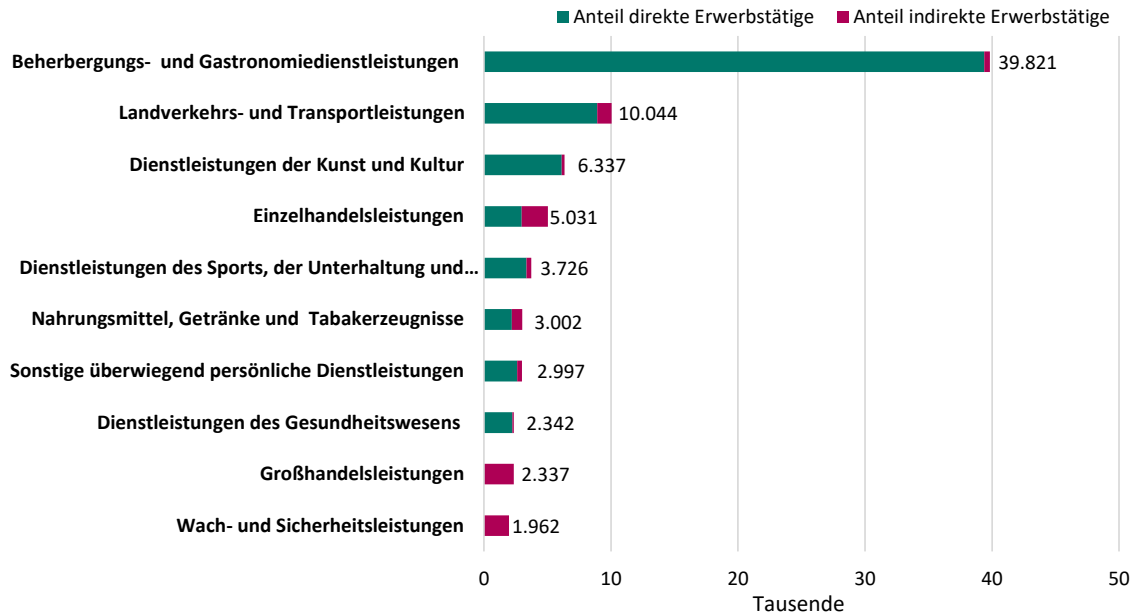
Durch Tourismus angestoßene Bruttowertschöpfung nach Produktionsbereichen



TOP 10 der am meisten durch den touristischen Konsum profitierenden Produktionsbereiche bzgl. Bruttowertschöpfung in Brandenburg, 2019 (Gesamt: 3,9 Mrd. € inkl. aller Produktionsbereiche, direkte + indirekte BWS)

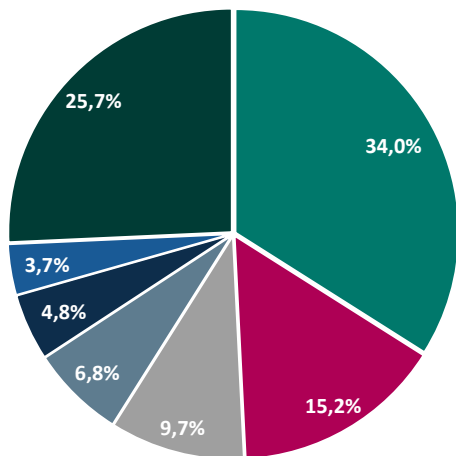
03 Regionalökonomische Effekte des Tourismus in Brandenburg

Durch Tourismus angestoßene Beschäftigung nach Produktionsbereichen



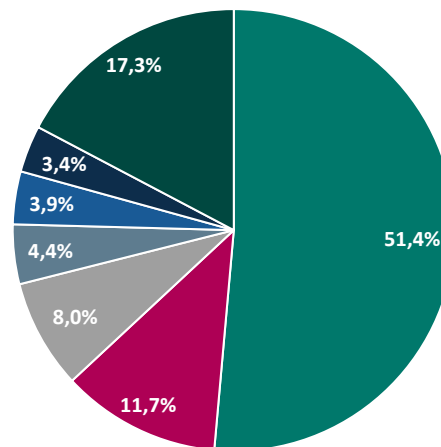
TOP 10 der am meisten durch den touristischen Konsum profitierenden Produktionsbereiche bzgl. Beschäftigung in Brandenburg, 2019 (Gesamt: 95.000 Erwerbstätige inkl. aller Produktionsbereiche, direkte + indirekte Beschäftigung)

Touristisch relevante Produktionsbereiche



- Beherbergungs- und Gastronomieleistungen
- Landverkehrs- und Transportleistungen
- Dienstleistungen der Kunst und Kultur
- Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
- Sonstige überwiegend persönliche Dienstleistungen
- Dienstleistungen des Gesundheitswesens
- Restliche Bereiche

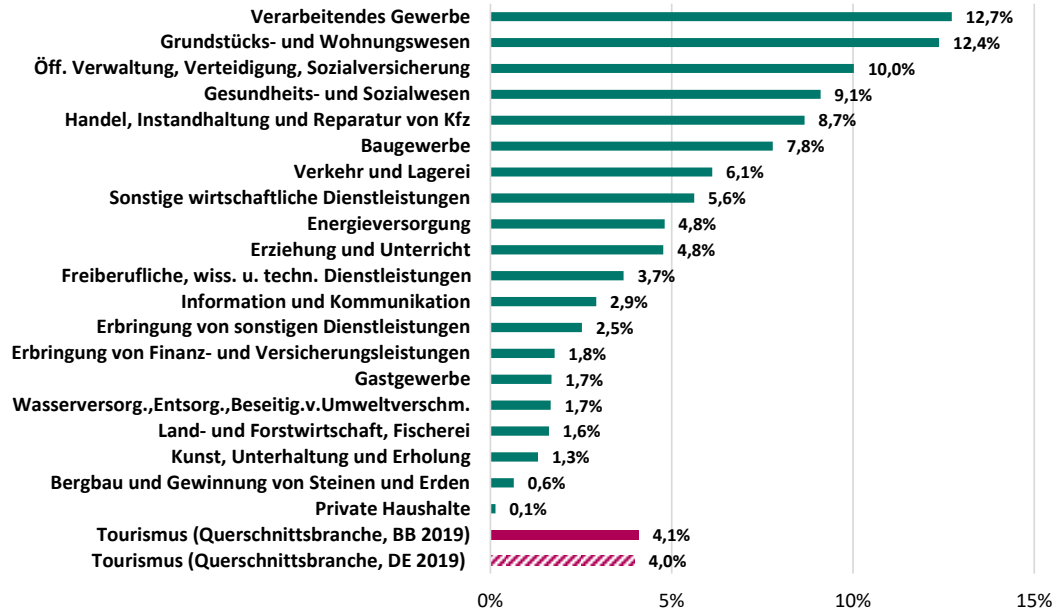
Touristisch relevante Produktionsbereiche nach direkter Bruttowertschöpfung, 2019 (Gesamt: 2,8 Mrd. €)



- Beherbergungs- und Gastronomieleistungen
- Landverkehrs- und Transportleistungen
- Dienstleistungen der Kunst und Kultur
- Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
- Einzelhandelsleistungen
- Sonstige überwiegend persönliche Dienstleistungen
- Restliche Bereiche

Touristisch relevante Produktionsbereiche nach direkter Beschäftigung, 2019 (Gesamt: 76.600 Erwerbstätige)

Die Tourismuswirtschaft im Branchenvergleich hinsichtlich Bruttowertschöpfung

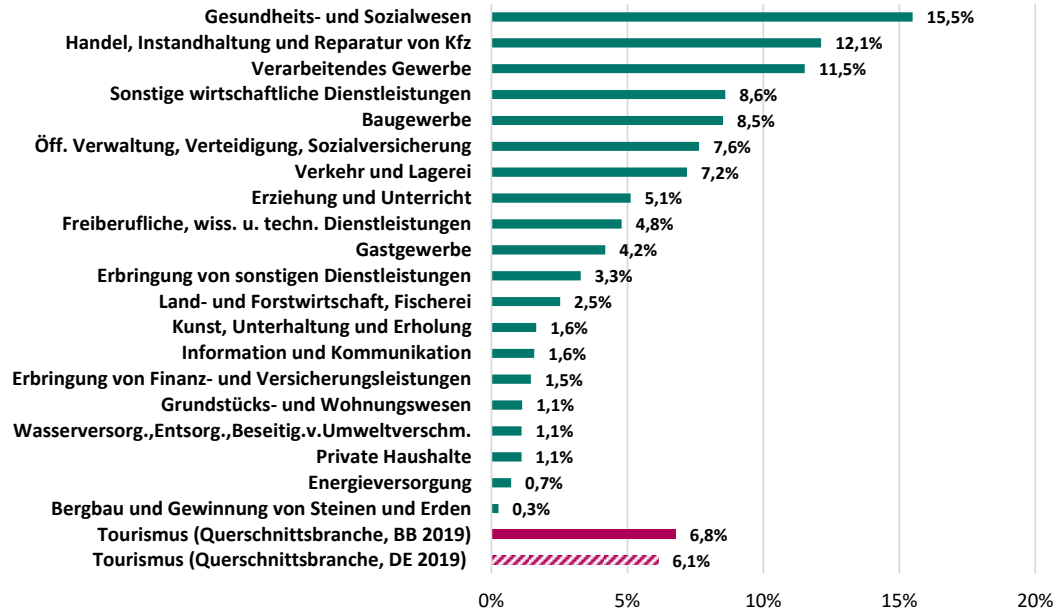


Vergleich der Tourismuswirtschaft mit anderen Branchen in Brandenburg hinsichtlich ihres Beitrags zur Gesamtbruttowertschöpfung, 2019.

Anmerkung: Die Tourismuswirtschaft in Brandenburg belegt dementsprechend den 11. Rang von insgesamt 21 Branchen.

Da die Tourismuswirtschaft eine Querschnittsbranche ist, umfasst ihre direkte Bruttowertschöpfung Teile der direkten Bruttowertschöpfung anderer Branchen. Infolgedessen können die Anteile miteinander verglichen, nicht aber aufsummiert werden. Beispielsweise enthält die direkte Bruttowertschöpfung der Tourismuswirtschaft große Anteile des Gastgewerbes. Gleichzeitig ist ein hoher Anteil des hier dargestellten Gastgewerbes touristisch.

Die Tourismuswirtschaft im Branchenvergleich hinsichtlich Beschäftigung

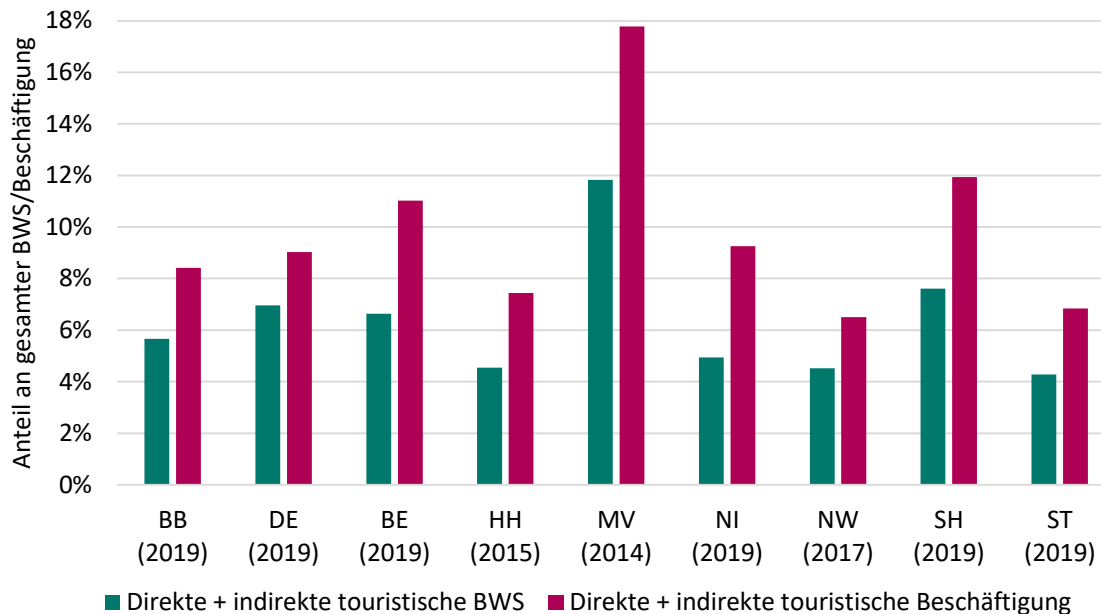


Vergleich der Tourismuswirtschaft mit anderen Branchen in Brandenburg hinsichtlich ihres Beitrags zur Gesamtbeschäftigung, 2019.

Anmerkung: Die Tourismuswirtschaft in Brandenburg belegt dementsprechend den 8. Rang von insgesamt 21 Branchen.

Da die Tourismuswirtschaft eine Querschnittsbranche ist, umfasst ihre direkte Beschäftigung Teile der direkten Beschäftigung anderer Branchen. Infolgedessen können die Anteile miteinander verglichen, nicht aber aufsummiert werden. Beispielsweise enthält die direkte Beschäftigung der Tourismuswirtschaft große Anteile des Gastgewerbes. Gleichzeitig ist ein hoher Anteil des hier dargestellten Gastgewerbes touristisch.

Die Tourismuswirtschaft in Brandenburg im Vergleich zu anderen Bundesländern



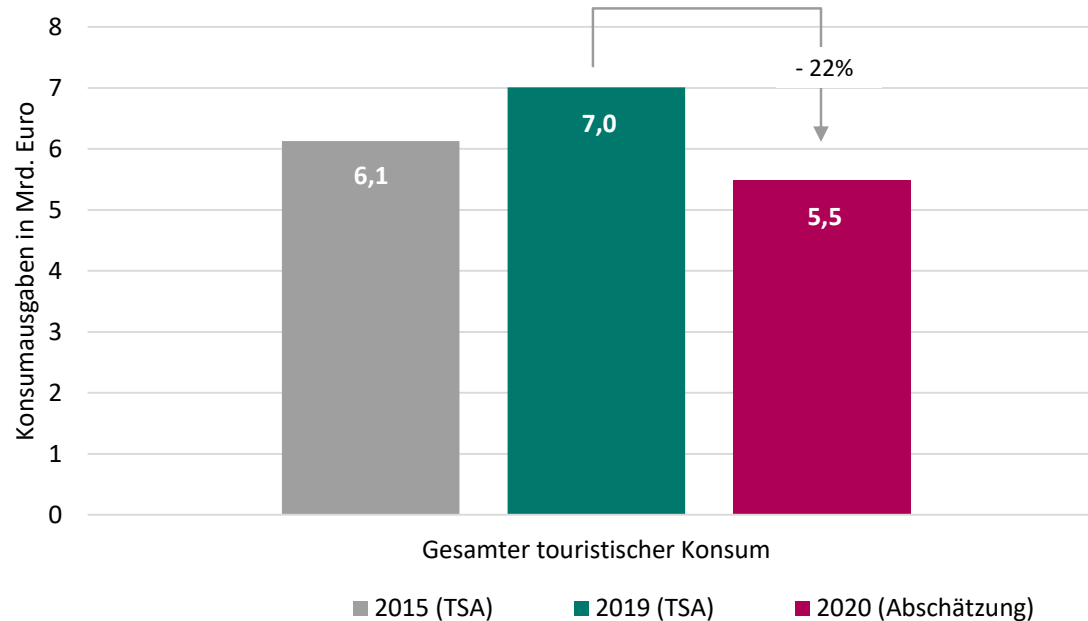
Vergleich des touristischen Bruttowertschöpfungs- und Beschäftigungsanteils Brandenburgs mit anderen Bundesländern und Deutschland im Rahmen der TSA-Methodik

Abschätzung für 2020 - Methodik

- Nachfrageseite
 - **Aktualisierung des Nachfragevolumens** sowohl amtlich erfasster als auch nicht-amtlich erfasster Tages- und Übernachtungsreisen
 - **Ausgabenprofile** für alle Nachfragesegmente werden als **konstant zu 2019** angenommen
- Angebotsseite
 - **Vollständige Aktualisierung auf 2020 inkl. Regionalisierung der Vorleistungsbezüge**

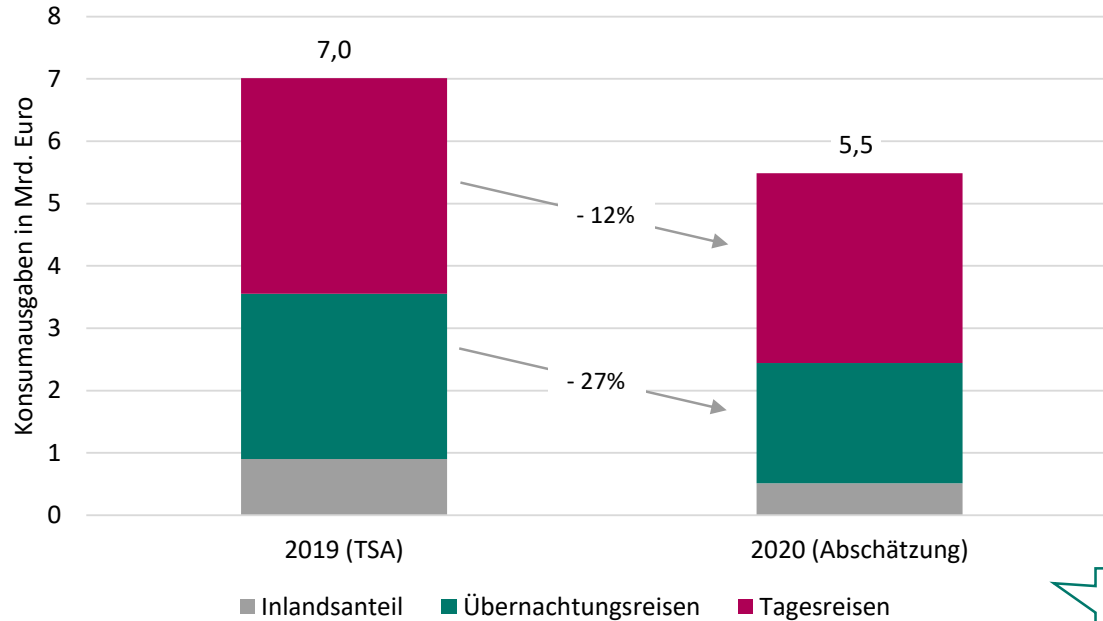
→ keine vollständige TSA-Berechnung, aber lässt eine **Abschätzung der ungefähren Größenordnung der regionalökonomischen Effekte des Tourismus im Jahr 2020** zu

Entwicklung des touristischen Gesamtkonsums in 2015, 2019 und 2020



**Nominale Entwicklung der Gesamtausgaben der Tourist*innen
in Brandenburg (TSA-4) zwischen 2015, 2019 und 2020**

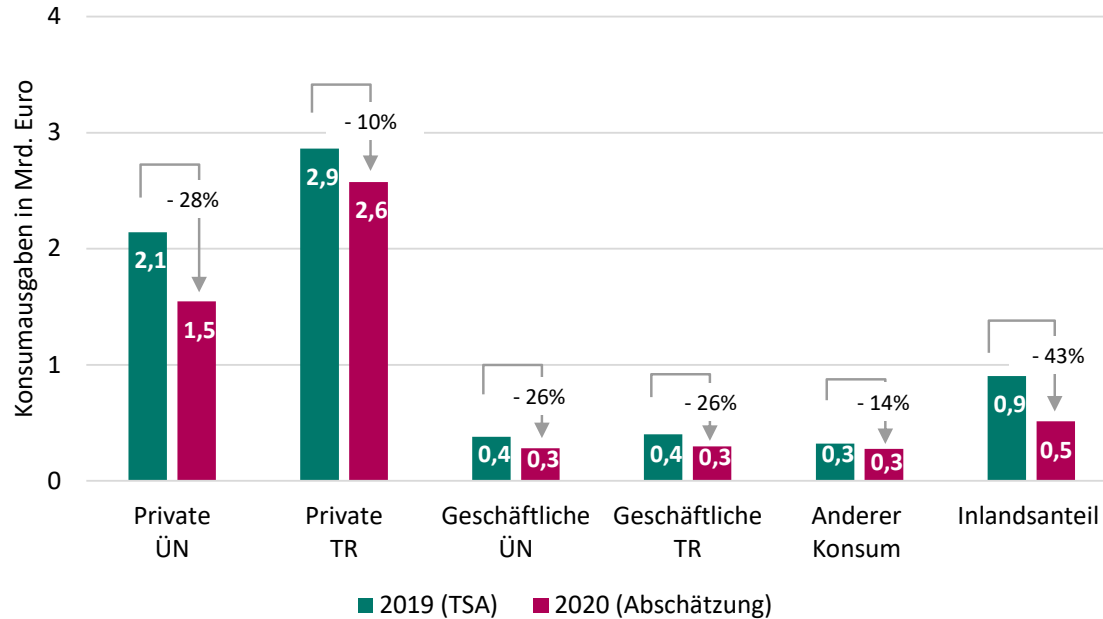
Entwicklung des touristischen Gesamtkonsums in 2019 und 2020 nach Übernachtungs- und Tagesreisen



Anmerkung: die Anteile des anderen Konsums sind in dieser Darstellung den jeweiligen Reisen zugeordnet.

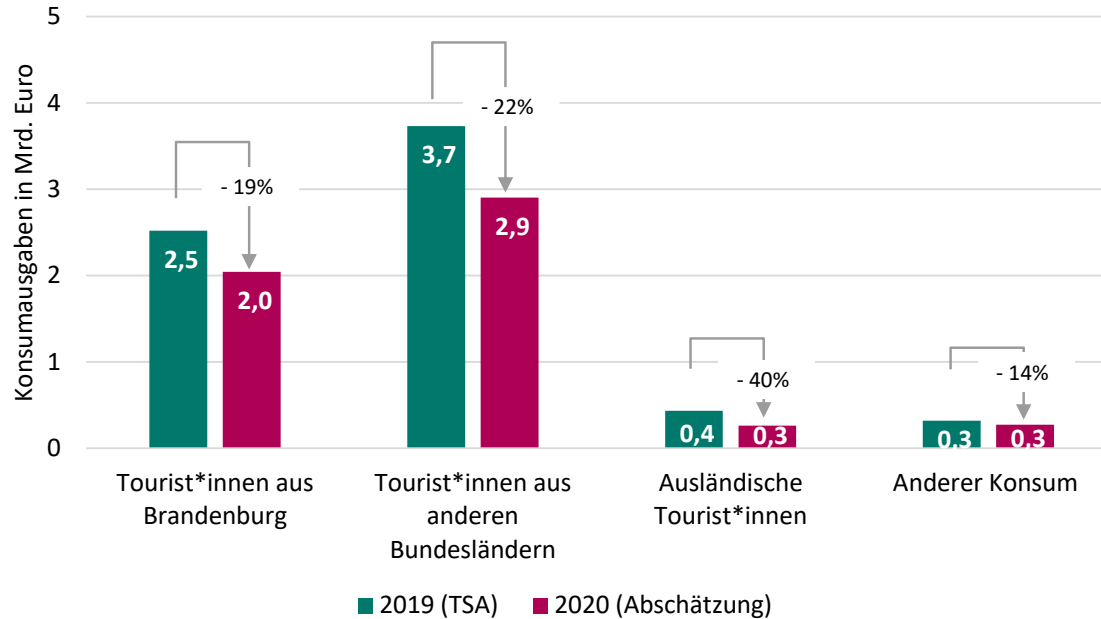
Nominale Entwicklung der Gesamtausgaben der Tourist*innen in Brandenburg (TSA-4) zwischen 2019 und 2020

Touristischer Konsum nach Besucher*innengruppen 2019 und 2020



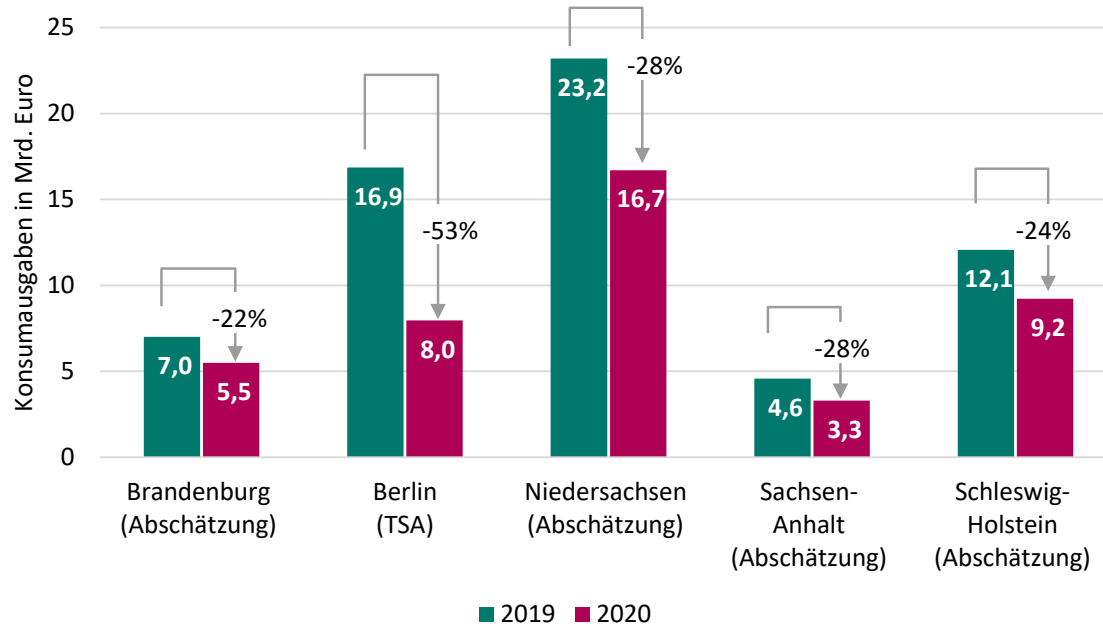
Nominale Entwicklung der Gesamtausgaben der Tourist*innen in Brandenburg (TSA-4) nach Besucher*innengruppen, 2019 (Gesamt 7,0 Mrd. €) und 2020 (Gesamt 5,5 Mrd. €)

Touristischer Konsum nach Herkunft der Tourist*innen 2019 und 2020



Entwicklung der Gesamtausgaben der Tourist*innen in Brandenburg (TSA-4) nach Herkunft der Besucher*innen, 2019 (Gesamt 7,0 Mrd. €) und 2020 (Gesamt 5,5 Mrd. €)

Der Corona-Effekt im Bundeslandvergleich



Vergleich des touristischen Gesamtkonsums Brandenburgs mit anderen Bundesländern in 2019 und 2020

Bruttowertschöpfung und Beschäftigte der Tourismuswirtschaft

Direkte und indirekte Bruttowertschöpfungseffekte in Brandenburg, 2015, 2019 und 2020

	2015		2019		2020 (Abschätzung)		Δ19/20
Bruttowertschöpfung (BWS) in Brandenburg in Mrd. Euro	59,7	100,0 %	68,7	100,0 %	68,2	100,0 %	-0,7 %
Direkte touristische BWS	2,5	4,2 %	2,8	4,1 %	2,3	3,3 %	-19,7 %
Indirekte touristische BWS	0,9	1,6 %	1,1	1,6 %	0,9	1,3 %	-19,6 %
Direkte + indirekte touristische BWS	3,4	5,8 %	3,9	5,7 %	3,1	4,6 %	-19,7 %

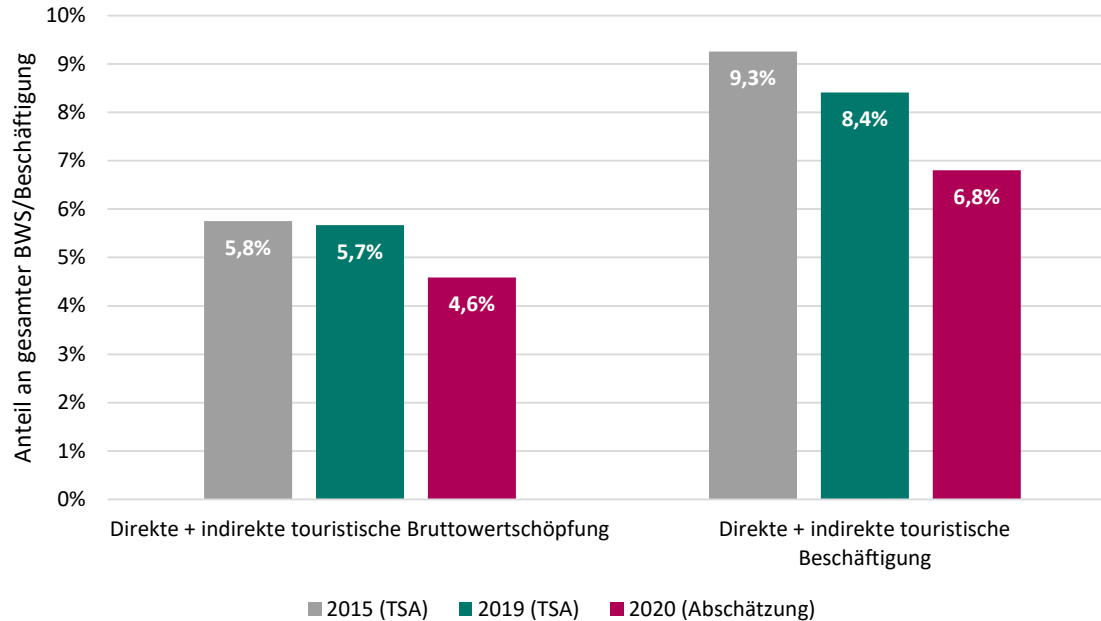
Notiz: Anteil der touristischen Bruttowertschöpfung in Brandenburg an der bundeslandspezifischen Wirtschaftsleistung. VGRDL (2021) Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1991 bis 2021, Reihe 1, Länderergebnisse Band 1.

Direkte und indirekte Beschäftigungseffekte in Brandenburg, 2015, 2019 und 2020

	2015		2019		2020 (Abschätzung)		Δ19/20
Erwerbstätige in Brandenburg	1.083.000	100,0 %	1.129.600	100,0 %	1.120.100	100,0 %	-0,8 %
Direkte touristische Beschäftigung	81.900	7,6 %	76.600	6,8 %	61.300	5,5 %	-20,0 %
Indirekte touristische Beschäftigung	18.400	1,7 %	18.400	1,6 %	14.800	1,3 %	-19,6 %
Direkte + indirekte touristische Beschäftigung	100.300	9,3 %	95.000	8,4 %	76.200	6,8 %	-19,8 %

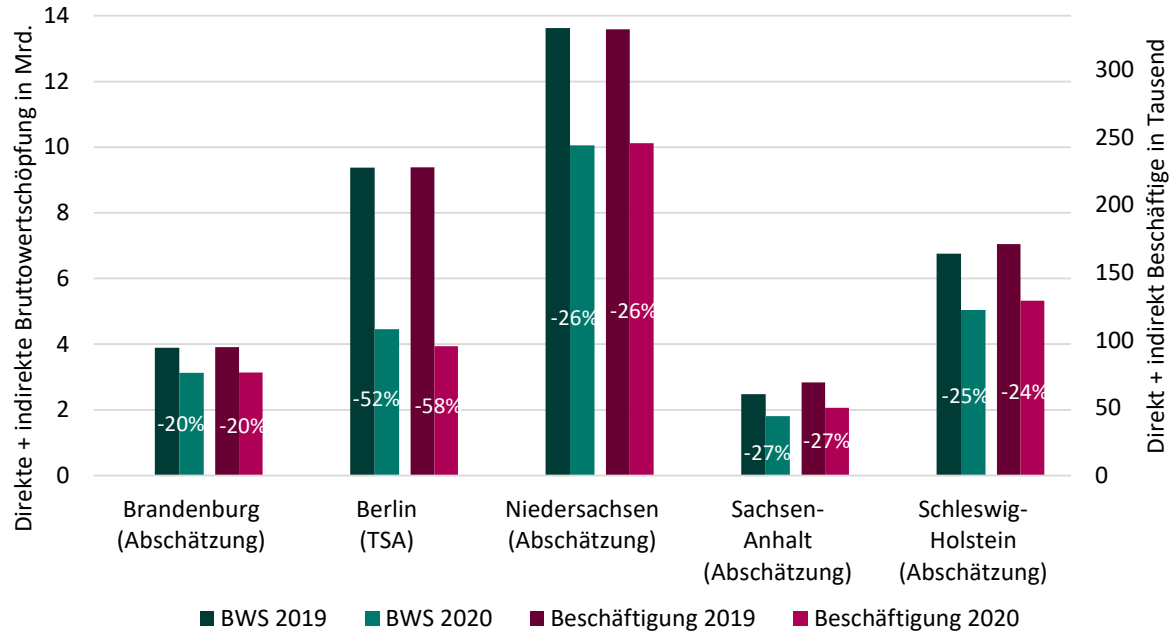
Notiz: Anteil der touristischen Beschäftigung in Brandenburg an der bundeslandspezifischen Gesamtbeschäftigung. VGRDL (2021) Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1991 bis 2021, Reihe 1, Länderergebnisse Band 1.

Die regionalökonomische Bedeutung des Tourismus im Zeitverlauf



Entwicklung der Bedeutung der Tourismuswirtschaft in Brandenburg unter Anwendung der TSA-Methodik in 2015, 2019 und Abschätzung für 2020

Der Corona-Effekt im Bundeslandvergleich



Vergleich der direkten und indirekten touristischen Bruttowertschöpfung und Beschäftigung Brandenburgs mit anderen Bundesländern in 2019 und 2020

Fazit

- Tourist*innen in Brandenburg lösen eine Konsumnachfrage von insgesamt **7,0 Mrd. Euro in 2019** aus.
- **Besonders beliebt sind private Reisen** nach Brandenburg.
- Der touristische Konsum in Brandenburg löst **in 2019** direkte und indirekte Bruttowertschöpfungseffekte in der Höhe von insgesamt **3,9 Mrd. Euro** aus und trägt somit **5,7 Prozent** zur gesamten Wirtschaftsleistung in Brandenburg bei.
- Rund **95.000 Arbeitsplätze** und damit **8,5 Prozent** der Gesamtbeschäftigung in Brandenburg hängen direkt und indirekt mit dem Tourismus zusammen.
- **In 2020** liegt der touristische Konsum pandemiebedingt nur noch bei **5,5 Mrd. Euro**.
- **In 2020** werden durch den touristischen Gesamtkonsum noch eine Bruttowertschöpfung von **3,1 Mrd. Euro** (**4,6 Prozent** der gesamten Wirtschaftsleistung) und **76.200 Arbeitsplätze** (**6,8 Prozent** der Gesamtbeschäftigung) generiert. **Damit sinkt die regionalökonomische Bedeutung um knapp ein Fünftel.**

Kontakt

Johanna Schulze Düding

Consultant

DIW Econ GmbH

Mohrenstraße 58

10117 Berlin, Germany

Tel.: +49.30.20 60 972 37

Fax.: +49.30.20 60 972 99

E-mail: JSchulzeDueding@diw-econ.de

URL: www.diw-econ.de



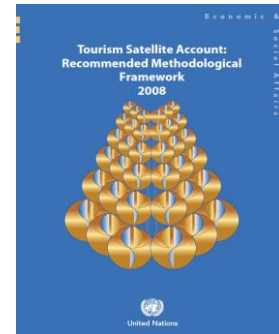
Internationale Definition „Tourismus“

- Nicht alle Reisenden sind Tourist*innen!
- Tourist*innen (gemäß IRTS 2008, Abschnitt 2.9)
 - Reisen zu einem Ziel außerhalb ihrer gewohnten Umgebung
 - zu jeglichem persönlichen oder geschäftlichen Zweck mit Ausnahme der Erwerbstätigkeit am Zielort
 - mit einer maximalen Aufenthaltsdauer von einem Jahr.
- Ausgeschlossen sind u.a.
 - Pendler*innen, Saisonarbeit*inner etc. (Reisende mit Erwerbszweck vor Ort)
 - Sonstige: Crew-Mitglieder, Diplomat*innen

Tourismus-Satellitenkonto (Tourism Satellite Account, TSA)

Internationale Richtlinien zur Erstellung von TSA-Systemen

- UNSD, UNWTO, OECD & Eurostat (RMF 2008)
- UNWTO (IRTS 2008)



Ziele des TSA

- Konsistenz zur VGR
- Erfassung der Bedeutung des Tourismus
 - Im Vergleich zur gesamten Volkswirtschaft
 - Im Vergleich zu anderen Branchen



Volkswirtschaftliche Kenngrößen

▪ Bruttowertschöpfung:

- Gesamtwert aller erzeugten Waren und Dienstleistungen abzüglich des Wertes aller Vorleistungsgüter und -dienstleistungen.
- Sie erfasst das insgesamt erwirtschaftete Arbeits- und Kapitaleinkommen, einschließlich aller direkten Steuern auf diese Einkommen.

▪ Erwerbstätige:

- Anzahl aller Personen, die als Arbeitnehmer*innen (Arbeiter*innen, Angestellte, Beamt*innen, geringfügig Beschäftigte, auch Soldaten) oder als Selbstständige beziehungsweise als mithelfende Familienangehörige eine auf wirtschaftlichen Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig vom Umfang dieser Tätigkeit.

